

Umweltinspektionsbericht

Firma:	Leidel & Kracht Verpackungs- Technik GmbH
Standort:	Cottbuser Straße1, 51063 Köln
Anlage:	Herstellen von Kunststoffformteilen
Ziffer gemäß 4. Bundesimmissionsschutzverordnung	Fällt nicht unter die 4. BImSchV
Aktenzeichen:	4.004_9-1771_121_2019_A
Aufwand der Umweltinspektion:	Insgesamt 7 Stunden
Zeitraum der Umweltinspektion:	November 2019
Datum des letzten Ortstermins, der im Rahmen der medienübergreifenden Umweltinspektion durchgeführt worden ist:	28.11.2019
Datum des Abschlusses der medienübergreifenden Umweltinspektion	29.11.2019
Zuständige Überwachungsbehörde:	Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt; Abteilung Immissionsschutz, Wasser- und Abfallwirtschaft als kommunale Umweltbehörde
Weitere beteiligte Behörden:	Bezirksregierung Köln (nicht teilgenommen) Bauaufsichtsamt der Stadt Köln (nicht teilgenommen) Berufsfeuerwehr Köln (nicht teilgenommen) Untere Bodenschutzbehörde (nicht teilgenommen) Bauplanungsamt der Stadt Köln (nicht teilgenommen) Stadtentwässerungsbetriebe (nicht teilgenommen)
Inspektion angemeldet?	Ja

A) Inspektionsumfang

Bei der diesjährigen medienübergreifenden Umweltinspektion wurden schwerpunktmäßig folgende Aspekte überprüft:

- Überprüfung, ob der Betrieb / die Anlagenteile hinsichtlich der allgemeinen, immissionsschutzrechtlichen, wasserrechtlichen und abfallrechtlichen Auflagen gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz betrieben werden.
- Betriebseinheit: Allgemeiner Maschinenpark
- Betriebseinheiten: Absauganlage
- Betriebseinheit: AwSV-Lager
- Betriebseinheiten: Restlicher Betrieb
- Entwässerung

B) Grundlage der Überwachung (Bescheide, Rechtsvorschriften)

Genehmigungsbescheide:

- Diverse Baugenehmigungen

Rechtsvorschriften:

Insbesondere wurden die Verpflichtungen nach §§ 5 und 7 und 22 fortfolgende Bundes-Immissionsschutzgesetz, §§ 5, 8 fortfolgende, 58 fortfolgende und 62 fortfolgende Wasserhaushaltsgesetz und §§ 7, 8, 15, 18, 27, 49, 50, 53 und 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz überprüft.

C) Inspektionsergebnis (Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
geringfügige Mängel	Im Bereich der Container im Außenbereich wird teilweise Material aus der Produktion neben die Container befördert.

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	Aufforderung zur Behebung der Mängel
	Die Mängel sind bis zum 31.01.2020 zu beheben.

Anlage - Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.